

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120940
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b> 5238
		<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>172</b> 29
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	15.05.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	502,682
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5,3

**Gesetzlicher Schutz**    **\_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop**    **Schutz nur teilweise**    **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6 Wertvoll
– <b>Alter</b>	8 Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	3 Flächenhafte starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5 Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Rest eines ehemaligen einreihigen Knicks auf flachem Wall, der an eine Siedlung und an den Waldpark Marienhöhe angrenzt.

Der Knick wird aus Stieleichen-Überhältern mit BHD bis 0,5 m und einer meist dichten Strauchschicht gebildet. Entlang des Sülldorfer Mühlenweges ist der Knick etwas breiter und die Stauchschicht ist heterogen. Sie besteht häufig aus Weißdorn, Schlehe, Brombeergebüsch und einzelnen Gruppen exotischer Sträucher. Die Krautschicht wird hier insbesondere von Giersch geprägt, es wachsen aber auch neue Gehölze nach: Eiche und Hasel, weniger Feld-Ahorn und Walnuß. Dieser Bereich wird massiv mit Pflanzenabfällen belegt und durch parkende Fahrzeuge bedrängt, außerdem sind Unterbrechungen vorhanden. Am Südrand ist der Knickwall kaum noch wahrzunehmen, der Wanderweg ist auf Knickhöhe aufgeschüttet. Die Überhälter stehen sehr eng, dass die Strauchschicht kaum ausgebildet ist. Die Krautschicht fehlt weitgehend. Der Knick am Westrand ähnelt noch am stärksten dem Idealbild eines Knicks, allerdings ist ein großer Überhälter mitsamt benachbarten Sträuchern frisch entnommen. Die Strauchschicht ist hier eher artenarm und besteht fast ausschließlich aus Weißdorn. In der Krautschicht herrschen Gräser wie Quecke und Knautgras vor, dazu stellenweise Brennnessel. Nach Norden verliert sich der Biotop im Rande der Bebauung, ist in Resten noch über den kartierten Bereich hinaus erkennbar. Die letzten beiden Bereiche haben Kontakt mit anderen Gehölzen, die verwischend bzw. erweiternd wirken.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HWM	Strauch-Baum-Knick (2018)		(§ 14 (2) 2.2)
3	2, kd	degenerierter Knickwall (kd), schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Sülldorfer Mühlenweg
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Bebauung, Straße, Rückhaltebecken, Waldpark
<b>Rechtswert (X)</b>	552419
<b>Bezirk</b>	Altona
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Sülldorf (226)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet <input type="checkbox"/> Ramsargebiet <input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input type="checkbox"/>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat <input type="checkbox"/> Nationalpark <input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Sülldorf [ HH-2044 / Anteil: 51% ]
<b>FFH-GEBIET</b>	
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Baursberg [ 3 / Anteil: 100% ]

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120940
		<b>DK5   DK5-GK</b>	5236 5238
		<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	172 29
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kartierung</b>	15.05.2018
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	502,682
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5,3

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
120940	4015	5236	172	07.04.2003	K	5238	29
120940	4022	5236	172	28.06.2010	K	5238	29
120940	4022	5236	172	28.06.2010	>	5238	29
120940	71606	9999	1108	15.09.1987	<	5238	29

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67272	0	5236_172_150518_1.JPG	
67273	0	5236_172_150518_4.JPG	
67274	0	5236_172_150518_3.JPG	
67275	0	5236_172_150518_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120940
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b> 5238
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>172</b> 29
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	502,682
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5,3

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	teilweise Vertritt Ablagerung von Gartenabfällen
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund degradierter Wall Bestandteil der historischen Kulturlandschaft
Ziele der Entwicklung	Erhaltung
Maßnahmen	Beseitigen von Muell, Gartenabfaellen u.a Knickpflege Wall aufsetzen

## Foto

<b>Fotodatei</b>	5236_172_150518_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	5236_172_150518_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120940
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b> 5238
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>172</b> 29
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	502,682
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5,3

## Foto

**Fotodatei** 5236\_172\_150518\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 5236\_172\_150518\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Strauch-Baum-Knick (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HWM
<b>- Zusatz</b>	degenerierter Knickwall (kd), schwaches bis mittleres Baumholz, Brusthöhendurchmesser 13 - < 50 cm (2)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	(§ 14 (2) 2.2)
<b>FFH-LRT Beschreibung</b>		<b>FFH-LRT Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	degradierter Knickwall, max. 30-40 cm
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	15.00 m

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	120940	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b>	5238
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf	
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>172</b>	29
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	Ja	<b>Kartierung</b>	15.05.2018	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m²/m]</b>	502,682	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5,3	

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,4
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	4,9
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	neutral	7,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		3
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	w															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w															
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w															
Berberis thunbergii (Thunbergs Berberitze)	7	w			Z												
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z															
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w															
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w															
Cornus alba (Weißer (Tartarischer) Hartriegel)	7	w															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	h															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z															
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	w															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w															
Hedera helix (Efeu)	7	w															
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w											b				
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z															
Lonicera spec. (Heckenkirsche)	7	w			Z												
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w															
Prunus laurocerasus (Lorbeer-Kirsche)	7	w			Z												
Prunus mahaleb (Steinweichsel)	7	w															
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d															
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w															
Rosa rugosa (Kartoffel-Rose)	7	w															
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	w															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z															
Rubus idaeus (Himbeere)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	120940
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5236</b> 5238
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Sülldorf
<b>Bearbeitung</b>	PRO	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>172</b> 29
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Kartierung</b>	15.05.2018
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	502,682
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	5,3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rubus spec. (Brombeeren unbestimmt)	7	w															
Rumex obtusifolius (Stumpflättriger Ampfer)	7	w															
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w															
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w															
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	w															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w															
Spiraea spec. (Spierstrauch)	7	w			Z												
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w											b		3		V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>43</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland